

*Wir organisieren
seit über 30 Jahren*

Reisen dorthin, wo der Pfeffer wächst.

Und der rote Pfeffer wächst in Südamerika!

Liebe Kund*innen, Freunde, liebe Mittel- und Südamerika-Begeisterte,

auf Ihren Reisen in Mittel- und Südamerika tauchen Sie ein in die indigenen Kulturen des jeweiligen Landes. Sie steuern landschaftliche Highlights an, von denen Sie gehört haben oder schon lange träumen. Vom **Titikaka-See in den Anden**, von den **Kondoren in Patagonien**, der **legendären Magellanstraße**, die die **Insel Feuerland** vom südamerikanischen Kontinent trennt oder von den **Iguazú-Wasserfällen**, deren gewaltige Wassermassen im **Urwald von Misiones** über die Felskante stürzen.

Sie bestaunen außergewöhnliche Orte, wie die **Pyramide Chichen Itzá in Mexiko** und **Machu Picchu in Peru**, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurden und eines der sieben neuen Weltwunder sind. Sie stehen am Bootsrand und erleben, wie neben Ihnen ein **Glattwal** mit seinem Jungen schnaubend auftaucht und vor dem Boot wieder kraftvoll ins Salzwasser des **Golfo Nuevo vor der Halbinsel Valdés** gleitet.

Ein Highlight jagt das andere. Und Gott sei Dank gibt es gute Unterkünfte, die Zimmer mit eigener Dusche und WC haben. Das war vor einigen Jahren noch nicht selbstverständlich. Auch ich bin sehr dankbar dafür. Wichtig ist mir, dass bei jeder individuellen Reise die Einheimischen direkt mitverdienen, damit sie ihre Familien ernähren können.

Auf meiner Erkundungstour durch die grandiosen Anden-Landschaften der **Provinz Catamarca in Argentinien** blieb ich mit meinem damals vierjährigen Sohn Luciano, der im Kindersitz vorne neben mir saß, im Flussbett hängen. Die Reifen drehten durch, das Auto rutschte seitlich weg und ging ein Stück mit der Strömung. Gegenlenken wie im ersten Winterchaos im Schwarzwald mit VW-Käfer, dachte ich, rief „adelante!“, „vamos!“ und irgendwie schafften wir es mit Carracho ans andere Flussufer. Das war knapp, mir ging die Düse. „Poh, dia könntat au mol wieder d'Schdroß richta - grad no gschafft“.

Eine Ortschaft weiter, also ein Tal später, sattelte gerade der Vater von fünf Kindern im Alter von 0 bis 7 Jahren sein Pferd im Schatten eines **Molle - daran hing roter Pfeffer!** Also hierher hatten mich meine Eltern geschickt!

Luciano spielte mit den Jungs, ich kaufte dem Vater zwei Schaffelle ab und gab der Mutter Kinderkleidung. Die Bewohner dieser wunderschönen, kargen Gegend sind Naturmenschen. Sie kennen jede Pflanze. Die Zweige des Molle-Baumes halten Moskitos ab. Als Tee aufgebrüht helfen sie gegen Husten, in Schnaps eingelegt bei Verstauchung und in Öl eingelegt ergibt es das Balsam, mit dem schon die Inkas ihre Verstorbenen einbalsamiert haben.

< Wendy-Tipp: Roter Pfeffer auf Spiegelei.

Schön ist es, wo der rote Pfeffer wächst!



Jede Tour ist einzigartig!

Unsere Schwarzwald-Objekte seit Corona:
Auszeit in der guten Schwarzwald-Luft!

Kult-Fewo „Schuhmacherwerkstatt Wilhelm Wendel“ + Tiny-Ferienhäusle „Casa Wendy“



Schloßgässle 1



Loßburg-Rodt

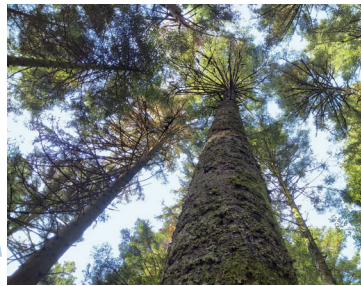


Schloßgässle 3

Für die „kleine Erholung“ zwischendurch im Dorf der Kinzig-Quelle.



ab € 60 pro Nacht*



ab € 98 pro Nacht*

Nostalgie-Wohnen im Opa-Haus mit heutigem Standard, Kork-/Fliesenböden, Wohnküche, großem Bad/WC mit Wanne, gemütliche Stube, Schlafzimmer mit Terrassenausgang, Spül- und Waschmaschine. 53m². Doppelbett: 2 x 90x200m - Matratze für eine 3. Person wäre vorhanden.

Das 1. Tiny House der Gemeinde Loßburg! Drinnen riecht es nach Holz. Es ist heimelig im kleinen Häusle mit Schlafzimmer, Küchele, Dusche/WC, Veranda und überdachtem Eingangsbereich. 35m². Doppelbett: 2 x 80x200m - Sofa für eine 3. Person wäre beziehbar.

- < Jeweils inclusiv frischer Bettwäsche und Handtücher, Wasserkocher, Kaffeemaschine, WLAN + SatTV, sowie Fahrrad-Abstell- + -Aufladeplatz.
- < NEU: Im Hotel Hohenrodth (200m) kann Frühstücksbuffet oder ein Tag im Spa-Bereich (Schwimmbad/ Sauna) für „Außengäste“ gebucht werden.
- < Bäckerei, Metzgerei und Einzelhandelsgeschäfte sind fußläufig erreichbar.
- < Zur Bushaltestelle sind es 30 Meter, zum Bahnhof 800, zum Wald 200 Meter.

< Unsere Besonderheit ist der Kräutergarten für die Gäste.

* zuzüglich Endreinigung (€ 60) + Kurtaxe der Gemeinde Loßburg. Die Gästekarte beinhaltet Bus- und Zugfahrten. Mindestaufenthalt: 3 Nächte.

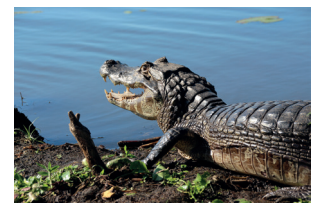
Beide Objekte sind umweltzertifiziert und stehen für nachhaltigen, authentischen Tourismus.

Buchen Sie direkt bei uns: Schicken Sie uns einfach eine Mail oder rufen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Sie!

Gerne tüfteln wir mit Ihnen Ihre Reise aus, auf die Sie Ihre Eltern geschickt haben.

Falls Sie für Ihre Reiseplanung unseren Katalog für Vorschläge brauchen, schicken wir Ihnen diesen gerne zu.



GESEGNETE WEIHNACHTEN und ein wundervolles, reisefreudiges Jahr 2024!



Wünscht Ihr Wendy-Pampa-Team:

Ute Wendel
 Ute Wendel

B. Schreiber
 Bernadette Schreiber

Wendy-Pampa-Tours® - Inh. Ute Wendel, Oberer Haldenweg 4, D-88696 Owingen-Billafingen/Bodensee
 Telefon: 07557-9293-74 + 75, Fax: 929376 - E-Mail: Wendy-Pampa-Tours@Wendy-Pampa-Tours.de